

GO-GY

Neuigkeiten und Informationen vom Gocher Gymnasium

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler!

Ich möchte den Beginn des neuen Schuljahres nutzen, um Ihnen und euch einige Informationen zukommen zu lassen.

Personelle Veränderungen

Wir begrüßen als neue Kolleginnen und Kollegen an unserer Schule Herrn Leif Bungenstock (D, GE), Frau Eva-Maria Janßen (DE, GE), Frau Annekatriin Mölders (SP, GE) und Frau Astrid Ruhwedel (ER, GE), die alle neu in den Schuldienst eingestellt worden sind. An das Gocher Gymnasium versetzt wurde Frau Olivia Walter (E, NL), die jedoch ihren Dienst krankheitsbedingt erst in einigen Wochen aufnehmen kann. Herr Karl Delker (BI, NL) ist an unsere Schule abgeordnet worden und hilft uns in der schwierigen Situation im Fach Niederländisch. Darüber hinaus konnten wir einige Lehrkräfte mit Zeitverträgen gewinnen, von denen Frau Ingeborg Pieper (D) und Herr Udo Sander (KU) den meisten noch als langjährige Lehrer des Gocher Gymnasiums bekannt sein dürften. Zudem unterstützen uns Frau Christine Albers (SP) und Herr Philipp Tophoven (F).

Ich selbst habe meinen Dienst am Gocher Gymnasium am 1. August angetreten. Ich möchte mich den Eltern und Schülern auf diesem Wege kurz vorstellen. Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder und wohne in Xanten. Mein Referendariat habe ich am Studienseminar Kleve sowie an der Liebfrauen-Realschule und dem Friedrich-Spee-Gymnasium in Geldern abgeleistet. Darauf folgte die Einstellung in den Schuldienst an der Bettine-von-Arnim Gesamtschule in Langenfeld und nach einigen Jahren die Versetzung an die Gesamtschule Mittelkreis in Goch. Von Februar 2009 bis Juli 2011 habe ich als stellvertretender Schulleiter am Städtischen Stiftsgymnasium in Xanten gearbeitet.

Das Gocher Gymnasium habe ich als eine gut funktionierende, lebens- und liebenswerte Schule kennen gelernt – ein Eindruck, der sich seit meinem Dienstantritt bestätigt hat. Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit allen an der Schule Beteiligten.

Mensa und Nachmittagsunterricht

Während der Ferien wurde in der Mensa äußerst intensiv gearbeitet, so dass sie nunmehr weitestgehend fertiggestellt ist. Das bedeutet, dass wir nun doch mit dem Nachmittagsunterricht beginnen können. Die Verteilung der Unterrichtsstunden auf die einzelnen Tage gestaltet sich wie folgt:

- Montag: Jahrgänge 5-7 (Unterricht am selben Nachmittag wegen des Freiarbeitskonzeptes)
- Dienstag: nur vereinzelter Oberstufenunterricht am Nachmittag
- Mittwoch: Jahrgänge 8-9
- Donnerstag: Jahrgang 9
- Freitag: nur Oberstufenunterricht am Nachmittag

Die Einzelheiten werden wir auf den Pflegschaftssitzungen und der Schulkonferenz noch besprechen. Eine zeitlich frühere Abstimmung war mir leider nicht möglich.

Diese grundsätzliche Planung wird jedoch wegen krankheitsbedingter Ausfälle in den nächsten Wochen nicht umgesetzt werden können. Für diesen Zeitraum, dessen Dauer jetzt noch nicht näher gefasst werden kann, müssen wir Verschiebungen in der Unterrichtsverteilung vornehmen, die sich wiederum auf den Nachmittagsunterricht auswirken. Dies bedeutet konkret bis auf Weiteres:

- Jg. 5: kein Nachmittagsunterricht
- Jg. 6 und Jg. 7: 14-tägig Nachmittagsunterricht, beginnend mit Mo., dem 19.9.
- Klasse 8a: wöchentlich Nachmittagsunterricht (da bilinguale Klasse), beginnend mit Mi., dem 14.9.
- Klassen 8b, 8c, 8d: 14-tägig Nachmittagsunterricht, beginnend mit Mi., dem 21.9.
- Jg. 9: wöchentlich Nachmittagsunterricht am Mittwoch und Donnerstag, beginnend mit Mi., dem 14.9.

Am Mittwoch, dem 7.9., findet kein Nachmittagsunterricht statt, am Donnerstag, dem 8.9., nur für die Sekundarstufe II.

Mensabetrieb

Um das Gebäude der Mensa mit Leben zu füllen und einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen, benötigen alle Beteiligten noch Zeit. Aus diesem Grunde ist es nicht sinnvoll, dieses komplexe Vorhaben überstürzt anzugehen. Deshalb wird in der Woche vom 12. bis 16. September noch kein Essen ausgegeben. Die Ausnahme bildet die Übermittagsbetreuung. Ich bitte, dies zu bedenken, falls Ihre Kinder in der nächsten Woche bereits mit dem Nachmittagsunterricht beginnen.



Die Schüler werden im Laufe der nächsten Woche über die Mensanutzung und das Bestellsystem informiert. Die Termine werden die Klassenlehrer und Jahrgangsstufenleiter bekannt geben. Die Eltern erhalten am Beginn der nächsten Woche ein Informationsschreiben, Details folgen dann auf den Pflegschaftssitzungen.

Am Montag, dem 19.9., startet der Mensabetrieb mit einer Schnupperwoche, die den Schülern die Gelegenheit gibt, die Mensa genauer kennen zu lernen. Details folgen in der nächsten Woche. Es ist sicher wünschenswert, dass möglichst viele Schüler von diesem Angebot Gebrauch machen und beispielsweise mit der gesamten Klasse in die Mensa gehen – dort können die Schüler auch die Verpflegung zu sich nehmen, die sie selbst mitbringen.

Übermittagsbetreuung

Die Übermittagsbetreuung beginnt mit dem ersten Schultag. Die Schüler, die an dieser Maßnahme teilnehmen, haben – wie bisher – die Gelegenheit, ein Mittagessen einzunehmen, ab jetzt in der Mensa.

Zum Schluss wünsche ich allen, die die Arbeit und das Leben am Gocher Gymnasium mitgestalten, ein gutes und erfolgreiches neues Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christoph Peters, OStD
Schulleiter